

Vereinfachte Umwelterklärung 2008



Spedition GmbH

1. Einleitung

Die TKB-Spedition GmbH mit Ihrem Standort im Industriehafen Kelheim hat 1998 erstmals am europäischen Öko-Audit teilgenommen. Darüber hinaus wurde das Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm ISO 14001 zertifiziert. In der nun vorliegenden vereinfachten Umwelterklärung 2008 sind die umweltrelevanten Daten der Jahre 1997 bis 2008 zusammengefaßt und deren Entwicklung gegenüber dem in der vereinfachten Umwelterklärung 2001 dokumentierten Stand erläutert.

Die TKB Spedition hat sich zwar aus Kostengründen und der mangelnden Verbreitung und Akzeptanz des Öko-Audits dazu entschlossen eine Neuvalidierung Anfang 2001 nicht mehr durchzuführen, wird jedoch weiterhin mit der Erstellung von vereinfachten Umwelterklärungen fortfahren, um auf Anforderung, der Öffentlichkeit und vor allem den Nachbarn am Standort zu zeigen, daß der Umweltschutz im Interesse aller Beteiligten ernst genommen und aktiv gelebt wird.

Diese Umwelterklärung soll dokumentieren, daß die TKB-Spedition GmbH den Weg der kontinuierlichen Verbesserung konsequent weitergeht und ihre Umweltziele verwirklicht.

2. Schwerpunkte und Bewertung

Die in der letzten Umwelterklärung gesetzten Ziele konnten alle erreicht werden. Die meisten allgemeinen Zielsetzungen werden in die neue Periode mit übernommen und neue Ziele gesetzt.

In dieser vereinfachten Umwelterklärung werden die Umweltkennzahlen aufgelistet, erfaßt und fortgeschrieben.

Seit 2003 werden alle neu beschafften Sattelzugmaschinen mit modernster Sicherheitstechnik, wie Abstandswarner, Spurhalteassistent, Airbags und Automatikgetriebe ausgerüstet. Als weiteres Sicherheitsplus werden die seit Anfang 2004 gekauften Sattelzugmaschinen mit einer werksseitig montierten Telefonfreisprecheinrichtung kompatibel zum ebenfalls bestellten Multifunktionslenkrad ausgerüstet. Die seit Anfang 2007 neu angeschafften LKW-Zugmaschinen werden zusätzlich mit einer Standklimaanlage ausgestattet, um den Fahrern im Sommer einen erholsamere Nachtruhe zu ermöglichen und damit die Voraussetzung für eine sichere Arbeitsleistung zu schaffen. Mit dieser Maßnahme wird auch den veränderten Klimabedingungen Rechnung getragen.. Zusätzlich sind die neu beschafften Zugmaschinen seit 2007 mit dem sog. „Active Break Assist“ ausgerüstet.

Die in den letzten Jahren neu in Dienst gestellten Tanksattelaufleger werden ebenfalls mit neuester Technik wie Scheibenbremsen, ABS und Totmannschaltung ausgerüstet.

Bei der Investition in neue SZM werden seit Jahren nur in solche angeschafft, die die Abgasnorm €5 erfüllen. Mit Ende 2008 erfüllt der gesamte LKW-Fuhrpark diese Abgasnorm.

Im Bürobereich sind nun ausschließlich TFT-Bildschirme im Einsatz. An den normalen Arbeitsplätzen mit Bildschirmdiagonalen von 17“ oder höher, nur an den Waagenbildschirmen finden noch 15“ TFT-Bildschirme Verwendung.

In 2008 wurden folgende Sanierungs- /Neubaumaßnahmen durchgeführt:

- Neubau einer Lager- und Gerätehalle
- Austausch des Gasheizkessels im Bürogebäude durch einen Brennwertkessel
- Austausch der Hochdruckreiniger gegen Langsamläufer
- Ersetzen der beiden 100kW Heizöl-Durchlauferhitzer der Hochdruckreiniger durch Erdgas Warmwasserboiler
- Sanierung der Abtankfläche (Domschacht)
- Ersetzen von 2 alten Staplern durch 2 neuere

2.1 Wasser/Abwasser

Die verbrauchte Wassermenge in 2008 ist im Bürobereich, bedingt durch die unveränderten Beschäftigtenzahlen in etwa gleich geblieben.

Da die Benetzung von bestimmten Bentonitsorten zur Verringerung der Staubbelastung beim Umschlag von Schiff auf Land nötig war, stieg der Verbrauch am Standrohr dementsprechend an.

Im Bereich der Werkstatt machen sich das neu eingesetzte LKW-Waschmittel und die neuen wassersparenden Hochdruckreiniger durch eine Verringerung des Wasserverbrauchs bemerkbar. Durch das neue Waschmittel ist ein komplettes Abbürsten des LKW's nicht mehr notwendig, es genügt den LKW damit einzusprühen und nach einer kleinen Wartezeit mit dem Hochdruckreiniger nachzuspülen. Der bisherige abschnittsweise, mehrstufige Reinigungsvorgang ist nicht mehr nötig, wodurch sich auch eine nicht unerhebliche Arbeitserleichterung für das Fahrpersonal ergibt.

Die Ablesung der Zähler findet nach wie vor jährlich statt, da auf Grund des insgesamt geringen Wasserverbrauches noch keine monatliche Ablesung und Abrechnung gerechtfertigt ist.

2.2 Energie Strom/Gas

Ein differenzierter Vergleich der Stromverbräuche für 2008 gegenüber 2007 ist aussagekräftig nicht möglich, da zum Jahreswechsel 2007/2008 die monatlich abgelesenen Zähler aus tariflichen Gründen auf jährlich abgelesene Zähler umgestellt wurden. Es kann nur eine absolute Erhöhung des Stromverbrauch festgestellt werden, die zum Großteil dem größeren Umschlagsvolumen im Stahlbereich zuzuschreiben ist.

Der Gasverbrauch ging im Bürobereich durch die Installation des neuen Brennwertkessels trotz der gegenüber 2007 kälteren Monate Januar bis März nicht unerheblich zurück. Im Werkstattbereich führte der kalte Winter entsprechend aber zu einer Erhöhung der Energieverbräuche.

2.3 Dieselverbrauch

Der Dieselverbrauch ging gegenüber 2007 im Flottendurchschnitt um ca. 0,5 l pro 100 km zurück., was bei der gesamt zurückgelegten Strecke ca. eine Ersparnis von ca. 8.700 l Diesel entspricht. Da der Lastkilometeranteil gegenüber 2007 wieder angestiegen ist liegt die Einsparung in der In-Dienststellung von 3 neuen „energiesparenden“ Sattelzugmaschinen im 4. Quartal 2007 und von 2 im 1.

Halbjahr 2008. Die beiden neuen SZM´s im Dezember 2008 in Dienst gestellten haben keinen Einfluß mehr auf den Jahresdurchschnitt.

Da der Dieserverbrauch nicht nur fahrzeugabhängig ist, wird die Öko-Ausbildung der Fahrer weiterhin konsequent fortgesetzt.

Die Fahrerökoschulungen werden weiterhin konsequent durchgeführt. Auch wenn im Einzelnen nicht eindeutig belegbar, ist die Effizienz unbestreitbar.

Den Anstieg des Dieserverbrauchs pro umgeschlagener Tonne kann man eigentlich nur ansatzweise erklären. Durch interene Umlagerungen einzelner Tonsorten und Anlieferung bestimmter Tonsorten in Big-Bags war ein vermehrter Einsatz von Staplern und Ladern notwendig. Da bei der umgeschlagenen Menge an Schüttgut allerdings nur die wieder ausgelagerte und auf LKW geladene Menge an Schüttgut betrachtet werden kann, ist hier eine genauere Aussage nicht möglich. Wollte man eine genauere Auswertung müßte zusätzlich auch noch die Betriebsstunden der Stapler und Lader mit einbeziehen. Zudem ist bei der wieder auf LKW verladene Menge an Schüttgut zusätzlich noch ein Anteil an direkt umgeschlagenem Schüttgut (über Silo´s etc) vorhanden, den es ebenfalls gilt separat zu erfassen.

Auf Grund dieser Tatsachen und den zusätzlichen Aufwand, denn man treiben müßte um eine genauere Auswertung zu erhalten, ist zu überlegen ob man diese Auswertung nicht komplett fallen läßt.

2.4 Abfall

Die Abfallsituation hat sich aufgrund unverändertem Tätigkeitsfeld und Rahmenbedingungen gegenüber 2008 kaum geändert. Die Papiermenge blieb im Prinzip gegenüber 2008 gleich. Der genaue Anfall ist jedoch seit Juni 2003 nicht mehr nachzuvollziehen, da wir nun auf Grund der Änderung gesetzlicher Vorschriften unseren Papierabfall der kommunalen Entsorgung andienen müssen.

Vergleichbar dem Papiermüll verhält es sich auch mit dem normalen Hausmüll, der jedoch gegenüber den gemischten Siedlungsabfällen aus dem Lagerbereich zu vernachlässigen ist.

Der minimal anfallende Elektronikschrott kann mengenmäßig nicht beziffert werden, da die Teile immer am örtlichen Recyclinghof abgegeben werden.

Der erhöhte Anfall an Abscheiderinhalten ergibt sich aus einer prüfungsbedingten zusätzlichen Leerung..

3. Kennzahlen

3.1 LKW-Flotte

1997:	1x DB Actros 1843, 12x DB 1844LS, 6x DB 1838LS
1998:	5x DB Actros 1843, 12x DB 1844LS, 3x DB 1838LS, 1 x MAN 18-414
1999:	9x DB Actros 1843, 9x DB 1844LS, 1x MAN 18-414
2000:	11x DB Actros 1843, 8x DB 1844LS, 1x MAN 18-414
2001:	13x DB Actros 1843, 6x DB 1844LS, 1x MAN 18-414
2002:	8x DB Actros 1843 €3, 10x DB Actros 1843 €2, 2x DB 1844LS €2, 1x MAN 18-414 €2
2003:	3x DB Actros 1846 €3, 6x DB Actros 1843 €3, 1x MAN TGA 18-480 €3, 9x DB Actros 1843 €2

2004: 7x DB Actros 1846 €3, 6x DB Actros 1843 €3, 1x MAN TGA 18-480 €3, 5x DB Actros 1843 €2
 2005: 2x DB Actros 1846 €5, 7x DB Actros 1846 €3, 6x DB Actros 1843 €3, 1x MAN TGA 18-480 €3, 4x DB Actros 1843 €2
 2006: 6x DB Actros 1846 €5, 7x DB Actros 1846 €3, 3x DB Actros 1843 €3, 1x MAN TGA 18-480 €3
 2007: 12x DB Actros 1846 €5, 4 x DB Actros 1846 €3, 1x MAN TGA 18-480 €3
 2008: 14x DB Actros 1846 €5, 2x DB Actros 1844 €5

Jahr	Beförderte Menge [t]	Last-kilometer	Leer-kilometer	km gesamt	Leer-anteil [%]	Diesel [l / 100 km]
1997	215.000	1.288.105	987.065	2.275.170	43,4%	36,24
1998	224.000	1.344.643	990.554	2.335.197	42,4%	36,32
1999	230.000	1.589.024	904.889	2.493.913	36,3%	35,29
2000	233.760	1.422.440	1.011.111	2.433.551	41,5%	33,65
2001	221.284	1.242.013	985.176	2.227.189	44,2%	33,82
2002	240.610	1.319.373	1.039.450	2.358.823	44,1%	33,82
2003	229.384	1.238.467	967.629	2.206.096	43,9%	33,00
2004	206.986	1.103.765	859.814	1.963.579	43,8%	32,34
2005	198.223	1.024.666	777.852	1.802.518	43,2%	31,90
2006	194.415	925.295	820.309	1.745.604	47,0%	31,42
2007	197.003	976.654	877.786	1.854.440	47,3%	31,43
2008	182.271	935.392	820.720	1.756.112	46,7%	30,78

3.2 Umschlagsflotte

1997: 4x Bobcat, 9x Stapler, 2x Lader
 1998: 4x Bobcat, 9x Stapler, 2x Lader
 1999: 4x Bobcat, 9x Stapler, 2x Lader
 2000: 4x Bobcat, 9x Stapler, 2x Lader
 2001: 4x Bobcat, 9x Stapler, 2x Lader
 2002: 4x Bobcat, 8x Stapler, 2x Lader
 2003: 4x Bobcat, 8x Stapler, 2x Lader
 2004: 4x Bobcat, 8x Stapler, 2x Lader
 2005: 3x Bobcat, 8x Stapler, 2x Lader
 2006: 3x Bobcat, 8x Stapler, 2x Lader
 2007: 3x Bobcat, 8x Stapler, 2x Lader
 2008: 3x Bobcat, 7x Stapler, 2x Lader

Jahr	Umgeschlagene		Verbrauch
	Menge [t]	Diesel [l]	[l / t]
2000	201.763	27.019	0,13
2001	171.729	29.056	0,17
2002	189.150	34.190	0,18
2003	196.160	31.352	0,16
2004	211.314	33.556	0,16
2005	187.722	29.918	0,16
2006	245.522	30.582	0,12
2007	190.376	30.755	0,16
2008	158.787	33.783	0,21

3.3 Standort

Wasser

Jahr	Büro	Werkstatt	Standrohr	Eisenhalle	Südkai	Gesamt [m ³]
1997	244	584	18			846
1998	236	617	476			1.329
1999	230	570	197			997
2000	212	479	458	107		1.256
2001	248	531	248	20		1.047
2002	228	519	282	287	149	1.465
2003	241	492	524	83	209	1.549
2004	248	478	466	136	144	1.472
2005	227	446	334	93	73	1.173
2006	261	399	385	91	0	1.136
2007	194	421	114	4	0	733
2008	187	398	476	0	0	1.061

Strom / Gas

Jahr	Strom [kWh]	Gas [kWh]
1997	82.843	175.287
1998	90.596	157.153
1999	83.622	145.375
2000	76.112	124.669
2001	71.394	125.976
2002	67.266	112.253
2003	69.036	131.592
2004	71.911	120.416
2005	77.478	135.972
2006	68.916	142.819
2007	76.889	129.882
2008	80.855	133.241

Abfall

AVV	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
13 02 05 <i>nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle</i>	1700 l	1600 l	1.600 l	700 l	800 l	540 l	630 l
13 01 10 <i>nicht chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
15 02 02 <i>Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung die durch schädliche Stoffe verunreinigt sind</i>	./.	0,288 t	./.	./.	./.	./.	311 kg
15 01 10 <i>Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
13 05 01 <i>Feststoffe aus Öl-/Wasserabscheidern</i>	11,08 m ³	10,58 m ³	10,08 m ³	11,79 m ³	10,08 m ³	10,08 m ³	15,75 m ³
13 05 02 <i>Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern</i>	0,7 m ³	0,7 m ³	0,7 m ³	0,82 m ³	0,82 m ³	0,82 m ³	1,23 m ³
16 06 01 <i>Bleibatterien</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 01 21 <i>Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 03 01 <i>gemischte Siedlungsabfälle</i>	10,36 t	10,88 t	14,58 t	13,14 t	10,44 t	11,96 t	17,46 t
19 08 01 <i>Sieb- und Rechenrückstände</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 01 33 <i>Batterien und Akkumulatoren, die nicht unter 16 06 01, 16 06 02 und 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche enthalten</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 03 01 <i>gemischte Siedlungsabfälle</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
16 01 03 <i>Altreifen</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 01 01 <i>Verpackungen aus Papier und Pappe</i>	19,3 m ³	4,4 m ³	./.	1,28 t	./.	./.	./.
20 01 39 <i>Kunststoffe</i>	./.	./.	./.	./.	400 kg	80 kg	./.
08 01 12 <i>Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
08 01 12 <i>Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 01 40 <i>Metalle</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 01 35 <i>gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen</i>	0,2 t	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 01 02 <i>Glas</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
20 01 02 <i>Glas</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	6,0 t
20 01 02 <i>Glas</i>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Restmülltonne 240 l	max. 3,6 m ³ max. 6,2 m ³ max. 6,2 m ³ max. 6,2 m ³ max. 6,2 m ³ max. 6,2 m ³						
Papiertonne 240 l + 1,1m³	max. 9,4 m ³ max. 16 m ³ max. 16 m ³ max. 16 m ³ max. 16 m ³ max. 16 m ³						

Anhang: Umweltziele und –programm

Ziel	Maßnahme	Termin/ Überwachung
Senkung des Wasserverbrauchs bei der LKW-Wäsche	Beschaffung eines wassersparenden Dampfstrahlers	Erledigt
Optimierte Lagerung von WGK und VbF Stoffen	Beschaffung eines Containers zur Lagerung der WGK und VbF Stoffe	Erledigt
Verminderung der Menge der gelagerten wassergefährdenden Stoffe um 10%	Aufbrauchen der Vorräte und bei Nachbestellungen die Menge reduzieren	Erledigt
Ausbildung eines Umweltbeauftragten	Lehrgang beim TÜV	Erledigt
Ausbildung eines Abfallbeauftragten	Lehrgang beim TÜV	Erledigt
Verbessern der Homepage mit Einbinden der UM-Erklärung	Homepage überarbeiten	Erledigt
Managementsystemdokumentation nicht mehr ausdrucken	Bereitstellen der Dokumentation im Intranet Verteilung papiermäßig nur noch an Aussenbereiche (Lager, Werkstatt, Fahrer)	Erledigt
Eingehende Faxe auf altem Papier	Umstellung der Fauxdrucke auf altes Geschäftspapier	Erledigt
Einsetzen einer Sifa	Schulung einer Sicherheitsfachkraft	Erledigt
Einsparung von Toner beim Kopieren	Ersetzen eines Kopierers durch einen neuen mit Tonerrecycling und Energiesparmodus	Erledigt
Staubverminderung Rohton	Benetzen des Tons beim Einlagern und der beladenen LKW an trockenen Tagen mit Wasser	Erledigt
Ausbildung von 3 Ersthelfern	Lehrgang beim BRK	Erledigt

2001 festgelegt

Arbeitsschutz	Ausrüstung der Gabelstapler mit Fahrerrückhaltesystem	erledigt 12 / 2003
Abfallbeauftragter	Fortbildungslehrgang beim TÜV	erledigt 4 / 2003
Abwasser	Dichtigkeitsprüfung des Koalezenzabscheiders	erledigt 11 / 2003

2002 festgelegt

Umwelt CD-recycling	CD-Spindel von CD-Collect besorgen	fallen gelassen
Arbeitsschutz PSA	Ausrüstung der Tankzugfahrer mit Previn Augenspülung und Hautspray	erledigt 06 / 2003
Arbeitsschutz Ladungssicherung	Schulung Personal Stahllager bzgl. Ladungssicherung	erledigt 20.11.02
Lohnbuchhaltung Monatsprotokoll Fahrer	Erarbeitung eines neuen Monatsprotokolls zur Erfassung und Speicherung aller Lohnabrechnungsrelevanten Daten	erledigt 10 / 2002
Arbeitsschutz Ladungssicherung	Erarbeitung eines Infoblattes zur Ladungssicherung Stahllager	erledigt IV / 2002
Arbeitsschutz PSA	Beschaffung neuer Sicherheitshelme für Lagerpersonal	erledigt 12 / 2002
Arbeitsschutz	Ersetzen alter 15" Bildschirme durch neue	Begonnen

EDV	TFT-Displays	II / 2003
Abwasser	Sanierung des Koaleszenzabscheiders	erledigt 06 / 2003
Immissionsschutzbeauftragter	Fortbildungslehrgang beim TÜV	erledigt 10 / 2003
Arbeitsschutz Erste Hilfe	Fortbildungslehrgang beim BRK	erledigt 12 / 2003
Umwelt Feuerwehr	Installation eines Feuerwehrschränkes	erledigt 3 / 2003

2003 festgelegt

Umwelt

Umwelt TA-Luft	Erstellung eines Betriebsplanes mit allen Gebäuden, deren Genehmigungen und Auflagen	erledigt IV / 2004
TA-Luft 2002	Herausarbeiten der maßgeblichen Bestimmungen und Umsetzung	erledigt 06 / 2004
Arbeitsschutz PSA	Austausch Ausrüstung der Tankzugfahrer mit Previn Augenspülung und Hautspray	erledigt 06 / 2004
Arbeitsschutz Sifa	Fortbildungsveranstaltung der BG besuchen	erledigt III / 2004

Qualität

Abfallbeauftragter	Fortbildungslehrgang beim TÜV	erledigt 07 / 2004
Zoll	Einführung ATLAS-System	erledigt 05 / 2004
Managementdokumentation	Aufbau eines INTRANET-Systems	begonnen IV / 2004

2004 festgelegt

Umwelt

Arbeitsschutz	Überarbeitung der Arbeitsanweisung „Be- und Entladung bei PVS Kelheim“	erledigt III / 2005
Emmissionsschutz BimSchG	Erstellung einer Emissionserklärung	erledigt I / 2005
Arbeitsschutz AsiG	Aktualisierung und Umarbeitung auf Tätigkeitsbezogenheit der Gefährdungsanalysen	erledigt IV / 2005
Brandschutz	Anpassen des Feuerwehreinsatzplanes für neue Halle	erledigt 05 / 2005
Arbeitsschutz PSA	Austausch Ausrüstung der Tankzugfahrer mit Previn Augenspülung und Hautspray	erledigt 05 / 2005
Tankwagen	Auswerten der Analysen aus den 3 bereits installierten Fleetboards	erledigt II / 2005
Erzeugen von Solarstrom	Prüfung der Durchführbarkeit auf den Dachflächen der Lagerhallen	fallen gelassen
Tankwagenfahrer	Verbesserung der PSA (Schutzbrille, Handschuhe)	erledigt 11 / 2005
Bremsenprüfstand	Wiederkehrende Prüfung	erledigt 08 / 2005
Schwimmwesten	Wiederkehrende Prüfung	erledigt 02 / 2007
Arbeitsschutz Elektrische Prüfung	Prüfung der Elektroinstallation durch VdS-Sachverständigen	erledigt III / 2005
Arbeitsschutz Erste Hilfe	Fortbildungslehrgang beim BRK	erledigt 12 / 2005

Qualität		
Tankwagendispo	Erweiterung MAP & Guide um Paket Gefahrgut	erledigt 01 / 2005
Fahrpersonal	Durchführung der notwendigen Untersuchungen nach FeV zur Führerscheinverlängerung	erledigt 04 / 2005
ADR 2005	entsprechende Umstellung aller Dokumente und Aufzeichnungen	erledigt 01 / 2005
Düngemittel neue TRGS 511	Einarbeitung in die QM-Dokumentation	Erledigt 05 / 2005 Aktennotiz
Kommunikation Lagerbereich	Verbesserung der Kommunikation Lager – Lagerverwaltung in Problemfällen	Erledigt II / 2005
Immisiionsschutzbeauftragter	Fortbildungslehrgang beim TÜV	Erledigt 11 / 2005
Managementdokumentation	Weiterer Ausbau des INTRANET-Systems	Erledigt IV / 2005
EDV	Umstellen auf ein Serverbetriebssystem Vereinheitlichung der Kommunikationsplattform (Tobit David) Vereinfachung der Administration	Erledigt I / 2005

2005 festgelegt		
Umwelt		
Neue Gefahrstoffverordnung	Herausarbeiten eventueller neuer Anforderungen und Anpassung des Betriebes	Erledigt 02 / 2006
Schwimmwesten	Wiederkehrende Prüfung	Erledigt 02 / 2006
Feuerlöscher	Wiederkehrende Prüfung	Erledigt 03 / 2006
Hafen / Lager	Bestandsaufnahme von Lagereinrichtungen und Lagerhallen bzgl. Sanierung und Neuanschaffungen	Erledigt I / 2006
neue Arbeitsstättenverordnung	Herausarbeiten eventueller neuer Anforderungen und Anpassung des Betriebes	Erledigt II / 2006
Abfallhalle	Durchführung der wiederkehrenden Prüfung der Stahlwanne	Erledigt 04 / 2006
Tankstelle	Durchführung der wiederkehrenden Prüfung	Erledigt 11 / 2006
Qualität		
Abfallbeauftragter	Fortbildungslehrgang beim TÜV	Erledigt 10 / 2006
Neue Software Lagerbereich	Erstellen Lastenheft	Erledigt 12 / 2006

2006 festgelegt		
Umwelt		
Waschplatte	Sanierung der sanierten Fläche	Erledigt 07 / 2007
Tankstelle	Reparatur der im Prüfbericht festgestellten Mängel	Erledigt 07 / 2008
Qualität		
ADR 2005	entsprechende Umstellung aller Dokumente und Aufzeichnungen und Umsetzen der baulichen Anforderungen	Erledigt 06 / 2006
Neue Software Lagerbereich	Erstellen Lastenheft	Erledigt 12 / 2007

2007 festgelegt		
Umwelt		
Emmissionsbeauftragter	Fortbildungslehrgang beim TÜV	Erledigt 10 / 2007
Ersthelfer	Fortbildungslehrgang beim BRK	Erledigt 12 / 2007
Sanierung Bürogebäude	Austausch der undichten Fenster und Türen	Erledigt 11 / 2007
Kompressor Werkstatt	Wiederkehrende Prüfung	Erledigt 07 / 2008
Koaleszenzabscheider	Dichtigkeitsprüfung	Erledigt 05 / 2008
Qualität		
Sanierung Aussenanlagen	Erneuern der Teerdecke der HDO-Platzes diverse Ausbesserungsarbeiten an Teerflächen	Erledigt 07 / 2007
Rettungswesten	Prüfung	Erledigt 01 / 2008
Neue Software Lagerbereich	Einführung einer neuen Software	Begonnen 03 / 2008
Sanierung Lagerhallen	Aussenwände Büro- und Sodahalle	Erledigt 03 / 2008

2008 festgelegt		
Umwelt		
Abfallbeauftragter	Fortbildungslehrgang beim TÜV	IV / 2009
Ersthelfer	Fortbildungslehrgang beim BRK	IV / 2009
Tankstelle	Reinigung des Erdtanks	II / 2009
Qualität		
Sanierung Aussenanlagen	Ausbesserungsarbeiten an Teerflächen vor Stahlhalle	II / 2009
Feuerlöscher Standord	Prüfung	03 / 2009
Werkstatt	Verlegung der Luftleitung wieder unterirdisch	II / 2009
Technik / Arbeitsschutz Arbeitsgeräte Lager	Erfassung aller Stapleranbaugeräte, Prüfung und Kennzeichnung	IV / 2009
Technik / Arbeitsschutz Arbeitsgeräte Lager	Erfassung aller Stetigförderer Prüfung und Kennzeichnung	IV / 2009

Kontinuierlich		
Umwelt		
Senkung des Kraftstoffverbrauchs der TKW-Flotte	Monatliche Erfassung und Auswertung von Verbrauchsdaten	Monatlich
	Schulung der Fahrer bei MB auf energie sparendes Fahren	Jährlich
	Sukzessives Ersetzen alter Fahrzeuge durch neue „verbrauchsgünstige“ und umweltfreundlichere LKW	Jährlich
Kontrolle des Bürowasserverbrauches	Prüfung der Funktion von Sparschaltungen im Sanitärbereich	Vierteljährlich
Versuchen durch optimierte Disposition die Anzahl der Leerkilometer (sprich Verhältnis Leer-/Lastkilometer) zu verbessern	Erfassung und Auswertung der Leer- und Lastkilometer (in EDV)	Jährlich
Transport von Gütern	Anbieten des ökologisch besten Transportmittel Schiff sofern möglich	Laufend
Abfalltrennung konsequent durchführen	Abfall ist gemäß Arbeitsanweisung konsequent zu trennen	Laufend
Sicherheitsbewußtsein stärken	betriebsinterne Schulungen	Jährlich
Umwelt CD-recycling	CD's sammeln bei MB und gesammelt zur Recycling Sammelstelle bringen	Jährlich
Arbeitsschutz EDV	Ersetzen alter 15" Bildschirme durch neue TFT-Displays	Bei Ausfall eines Altgerätes